

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Meer“ vom 11. August 2020 21:15

## [Zitat von Hannelotti](#)

Ich bin da auch sehr gespannt. Ich bin recht robust und bleibe nur dann Zuhause, wenn ich wirklich krank bin. Bin ich fit genug zum arbeiten, dann gehe ich auch mit Schnupfen arbeiten. Zumindest früher. Und die Tatsache, dass es diese "robuste Fraktion" von KuK gibt sorgt dafür, dass im Herbst überhaupt irgendwie der Laden läuft. Es gibt immer Ausfälle ohne Ende, die dann von den KuK abgefangen werden, die nicht wegen jedem Schnupfen Zuhause bleiben. Oder die erst gar keinen Schnupfen kriegen. Welche Schultern sollen das denn tragen, wenn jetzt jeder wegen Erkältungssymptomen ausfällt? Der klägliche Rest, der noch gesund ist? Damit diejenigen dann in zig neue Klassen kommen, noch mehr Personenkontakt haben und noch mehr arbeiten müssen, damit sie dann am Ende auch ausfallen? Wer krank ist, der gehört ins Bett, keine Frage. Aber ich finde es gibt einen Unterschied zwischen "krank" und "krank". Und ob Schule dann noch so sinnvoll ist, wenns das halbe Kollegium nach Hause verschlagen hat wegen unspezifischer Symptome? Im Grunde bräuchte man bei dieser Planung eigentlich eine richtig fette Reserve an Vertretungskräften, die spontan einspringen können. 🤔

Ich bin eigentlich auch so wie du, aber aktuell keine Ahnung wie man sich da am sinnvollsten verhält. 24 Stunden abwarten wie es sich entwickelt oder was auch immer...